

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 4. August 1973

Blatt 1497

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zehnmal so viel Strom wie 1937 verbraucht
Wohnhausanlagen werden hergerichtet
119 Millionen für WIG 74
95 Millionen aus der Wohnbauförderung

Kulturdienst: Nächstes Konzert im Arkadenhof: Strawinsky,
Saint-Saens, Beethoven
Prof. Dr. Hans Sittner - 70. Geburtstag

k o m m u n a l :

=====

zehnmal so viel strom wie 1937 verbraucht

1 wien, 4.8. (rk) fast zehnmal so viel elektrischen strom wie im jahre 1937 wurde voriges jahr in wien verbraucht. von den 4.460 millionen kilowattstunden kamen 68 prozent aus der eigenen erzeugung, also vor allem aus dem kraftwerk simmering, 32 prozent von der verbundgesellschaft. mit dieser energie wurden unter anderem 104.000 elektroherde, 92.000 heisswasserspeicher, 91.000 nachtspeicherofen und 212.000 strassenlampen betrieben.

der strombedarf steigt derzeit jaehrlich um 8 bis 9 prozent, was einer verdopplung in etwa achteinhalb jahren entspricht. zur abdeckung dieses raschen bedarfsanstieges sind hohe investitionen notwendig. so sind heuer von den e-werken investitionen in der hoehe von 1,3 milliarden schilling geplant. die groessten einzelinvestitionen sind die fertigstellung des ersten blockes im kraftwerk donaustadt, der heuer im herbst in betrieb gehen wird, und der bau des supermodernen gasturbinenkraftwerkes leopoldau, das naechstes jahr im herbst fertig sein wird.

strom muss aber nicht nur erzeugt, sondern auch zu den konsumenten transportiert werden. so sind heuer fuer das leitungsnetz mehr als 480 millionen und fuer umspann- und unterwerke weitere 226 millionen schilling vorgesehen. das leitungsnetz der wiener e-werke ist mehr als 14.000 kilometer lang. das entspricht ungefaehr der entfernung von wien nach perth in australien oder nach den falklandinseln, der westamerikanischen hafenstadt seattle, nach san diego in kalifornien oder ambartschik am ostsibirischen meer (im aeussersten nordosten der sowjetunion).

+++

k o m m u n a l :

=====

wohnhausanlagen werden hergerichtet

2 wien, 4.8. (rk) eine reihe von staedtischen wohnhausanlagen wird in naechster zeit hergerichtet werden. der wiener stadtsenat genehmigte dafuer insgesamt 3,3 millionen schilling. im einzelnen handelt es sich um die wohnhausanlagen in favoriten, klausenburgerstrasse und unter meidlinger-strasse, in meidling, gassmannstrasse und steinbauergasse sowie in liesing in der altmannsdorfer strasse 164.

ferner wurden die baumeister-, spengler- und zimmermannsarbeiten fuer instandsetzungen in sechs weiteren wohnhausanlagen in der hoehe von insgesamt 3,4 millionen vergeben.

+++

k o m m u n a l :

=====

119 millionen fuer wig 74

3 wien, 4.8. (rk) 119 millionen schilling zusaetzlich genehmigte der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat kurt heller fuer die errichtung der grossgruenanlage in ober-laa, die die wig 74 beherbergen wird. wie heller berichtete, wurde 1968 auf grund einer rohbilanz ein betrag von 350 millionen schilling vom wiener gemeinderat bewilligt. in der zwischenzeit sind jedoch nicht nur die lohn- und materialkosten gestiegen, es sind auch verschiedene erweiterungen gegenueber dem urspruenglichen projekt eingetreten. so sollen unter anderem die ausstellungshallen groesser werden und ein eigener fussgehertunnel zur zentralen eingangshalle fuehren. fuer die bewaesserung der weit-raeumigen anlagen wird kein hochquellwasser verwendet, sondern es soll eine eigene wasserleitung die geklaerten abwaesser aus der klaeranlage inzersdorf blumenthal heranbringen.

+++

k o m m u n a l :

=====

95 millionen aus der wohnbaufoerderung

4 wien, 3.8. (rk) die wiener landesregierung beschloss
in ihrer letzten sitzung auf antrag von stadtrat s u t t n e r
95 millionen aus der wiener wohnbaufoerderung 1968 fluessig zu
machen. damit wird der bau von 243 wohnungen und 252 ledigen-
raeumen moeglich gemacht.

+++